



Pressemitteilung (154)

Hoher Grundwasserpegel im Norden und Nordwesten Münchens/ Kellerräume schützen

(12.08.2010) Das Grundwasser im Norden und Nordwesten der Landeshauptstadt München hat einen sehr hohen Pegelstand erreicht. Bei erneutem starken Regen ist mit einem weiteren Anstieg des Grundwassers in den westlichen und nordwestlichen Stadtgebieten, insbesondere nahe der Würm, zu rechnen. Im städtischen Bereich ist die Würm als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen. Das Referat für Gesundheit und Umwelt rät Bürgerinnen und Bürger deshalb ihre Kellerräume zu kontrollieren.

Der Wasserstand des Starnberger Sees hat mittlerweile Maximalwerte erreicht und nähert sich dem bislang höchsten gemessenen Pegelstand des Jahres 1965. Da das Wasser über die Würm abfließt, führt diese derzeit im Oberlauf Hochwasser. Der hohe Pegelstand wirkt sich auch auf den Grundwasserspiegel in einzelnen Bereichen der Landeshauptstadt München aus. Im Münchner Westen, genauer in Lochhausen, Untermenzing, Allach und Aubing, ist der Grundwasserpegel bereits durch die Niederschläge der vergangenen Woche sprunghaft angestiegen. Er nähert sich den langjährigen Höchstständen. Ein Grund: Die Flurabstände, also der Abstand zwischen der Geländeoberfläche und der Grundwasseroberfläche, in diesen Bereichen sind generell gering. Im Norden Münchens ist insbesondere Feldmoching vom derzeit hohen Grundwasserspiegel betroffen.

Deshalb sollten in diesen Gebieten Kellerräume dieser Tage nach Möglichkeit leer geräumt oder aber Gegenstände möglichst weit oben gelagert werden. Gerade Flüssigkeiten wie beispielsweise Heizöl sollten gut verschlossen und sicher abgestellt, Behälter so deponiert werden, dass sie nicht umkippen können. Das Referat für Gesundheit und Umwelt rät zudem, Kellerfenster zu schließen. Zwar zeigen die letzten Tage bereits wieder ein leichtes Absinken der Grundwasserspiegel, jedoch muss damit gerechnet werden, dass bei neuen massiven Niederschlägen die Pegel erneut ansteigen und die bisherigen Höchststände überschritten werden können.